



Haus Riihi von Anssi Lassila bietet den Bewohnern wohl-
dosierte Ausblicke ebenso
wie geschützte Außenberei-
che. Mehr dazu ab Seite 26
Foto: Jussi Tiainen

Lassila und die jungen Finnen

Die nächste Generation
von Planern tritt an

Zwei Wettbewerbe, der für das Bildungszentrum Wolfsburg und der für das Guggenheim Museum Helsinki, haben in jüngster Zeit die finnische Architektur ins Gespräch gebracht. Anlass genug für uns, den Blick auf das Land zu weiten. In den letzten Jahren konnte eine neue Generation von Architekten beachtliche Entwürfe für ganz unterschiedliche Bauaufgaben umsetzen, vom privaten Wohnhaus über Büro- und Geschosswohnungsbauten bis hin zum Sakralbau. Eine zentrale Gestalt in dieser Szene ist Anssi Lassila. Hierzulande spätestens seit seinem Beitrag zur Biennale 2014 in Venedig bekannt, ist er Bauwelt-Lesern vielleicht schon vor zehn Jahren aufgefallen, als wir seinen Erstling präsentierten, die Schindelkirche in Käsämäki. Oliver G. Hamm hat sein Büro besucht und sich das aktuell Geplante und Realisierte zeigen lassen. Wolfgang Jean Stock wiederum hat den Rahm abgeschöpft von dem regelmäßig von ihm beobachteten Baugeschehen des Landes und drei öffentliche Bauten in Helsinki und Vantaa für diese Ausgabe ausgewählt. Doch nicht nur die Architektur in Finnland ist es, die Beachtung verdient. In einigen Monaten werden wir deshalb nochmals auf das Land blicken und die Stadtentwicklungsgebiete von Helsinki unter die Lupe nehmen. Ulrich Brinkmann